

Jahresbericht 2025

Evang.-ref. Pfarramt Seewis

Vereint in Freud und Leid

2025 wurden 8 Kinder getauft. Als Gemeinde baten wir um Gottes Segen für ihren Lebensweg:

- 9. Februar: Lynn Aebli
- 18. Mai: Benjamin Hertner
- 29. Mai: Noah Fausch
- 1. Juni: Mayla Frei
- 24. August: Milena Anderegg + David Meier
- 21. September: Lina Zanin
- 16. November: Nico Hitz

Von 12 Verstorbenen hat die Gemeinde im Gottesdienst Abschied genommen.

5 junge Frauen wurden 2025 konfirmiert und dadurch als mündige Mitglieder in die reformierte Kirchgemeinde aufgenommen: Enya Aebli, Lena Gansner, Hanna Ludwig, Esra Peretti und Vanessa



Waldburger. Am Anfang des Konf-Gottesdienstes zogen sie sogar singend in die Kirche ein.

Ein besonderer Anlass für Jugendliche war dieses Jahr der Besuch des ersten deutsch-schweizerischen reformierten Jugend-Festivals. Eindrücke gibt es online: refine.ch. Ein Teil des Konfirmanden-Programms wird gemeinsam mit den Nachbargemeinden gestaltet. Dazu gehörten z.B. ein Bar-Mix-Workshop mit Inputs zu Suchtprävention, ein Besuch bei der Seelsorge im Kantonsspital und bei Randständigen im Churer Stadtpark, oder ein Kampfsport-Workshop mit Inputs zu Gewaltprävention.

Synode

Ein besonderer Anlass war dieses Jahr die Synode in Seewis: Alle reformierten Bündner Pfarrpersonen besuchten im Juni unsere Gemeinde, um über die Geschicke der Kantonal-Kirche zu beraten und neue KollegInnen aufzunehmen. Die Bündner Synode war damit in ihrem immerhin knapp 500-jährigen Bestehen das 5. mal in Seewis zu Gast – nach 1764, 1881, 1908 und 1955. Der dienstälteste Bündner Pfarrer, Hans Luzius Marx, Chur, wurde tatsächlich 1955 in Seewis in die Synode aufgenommen – vor 70 Jahren!

Bei verschiedenen Gelegenheiten wie dem gemütlichen Volksabend oder dem Fussballspiel zwischen den ‚Pastors United‘ und ‚den Seewisern‘ hatte die Dorfbevölkerung Gelegenheit zum Austausch mit der Pfarerschaft.



Kirche Kunterbunt

Seit einigen Jahren feiern wir das Treffpunkt-Fest beim alten Kindergarten Pardisla: Kunterbunte Kirche für alle Generationen. Im Juni hat diesen Anlass die 5./6. Klasse Pardisla gestaltet. Seit diesem Herbst führen wir solche Nachmittage gemeinsam mit den reformierten und katholischen Nachbargemeinden im Vorderprättigau durch. Sie finden weiterhin in Pardisla statt.



Besondere Gottesdienste waren neben den hohen Feiertagen:

- Ein Gebets-Gottesdienst im Februar in der Kirche Schmitten – mit Einblick in verschiedene Formen des Gebets
- Der Berg-Gottesdienst im August bei der Schesaplanahütte
- 2 Gottesdienste im Herbst mit Erfahrungsberichten aus der Mission in Zentralasien und Lateinamerika
- Der ökumenische Gospel-Gottesdienst am 1. Advent mit Sängerinnen und Sängern aus der Region.

Gerne sind wir auch im neuen Jahr für Sie da. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen auf Ihren Wegen!

Seewis, im Dezember 2025

Lia und Andreas Anderfuhren